

Liebe Gemeinde,

Tübingen, 25.5.2023

Mit Pfingsten treten wir in den dritten großen Festbereich, der dem Heiligen Geist zugeordnet ist. Es heißt im „Credo“: „*Durch ihn – den Christus – kann der heilende Geist wirken*“. Es ist ein Weg vom Erleben zum Erwachen. Das Erwachen beginnt schon bei den Jüngern, die nach Emmaus gingen und den Auferstandenen als einen Weggefährten erlebten: „*Brannte nicht unser Herz in uns bereits, als er auf dem Wege zu uns sprach und uns den Sinn der Schriften erschloss?*“ (Lk 24,32). Das eigentliche Erwachen ereignete sich am 50. Tag nach der Auferstehung, am Tag, der Pfingsten genannt wird: „*Und sie wurden alle vom heiligen Geiste erfüllt und begannen, in fremden Zungen zu sprechen; jeder sprach das aus, was der Geist ihm eingab.*“ (Die Taten der Apostel 2,4). Vom Geist erfüllt sein bedeutet auch die Erhebung des Menschen zum höheren Sein. Und so meinen wir mit dem Pfingst-Erwachen die Erhebung des Menschen zum höheren Sein. Ist dann alles gut und schön, wenn wir erhoben sind? Kann man dabei von Glückseligkeit sprechen? Es kann sicher ein erhabenes Gefühl der Glückseligkeit entstehen, aber nicht nur. Es wird nicht alles nur gut und schön.

Das Erwachen hat als eine Vorstufe, die das Gegenteil zum Wachsein ist – den Schlaf. Für das geistige Erwachen wäre es der Geistesschlaf. Oft werden wir durch das Leben wach gerüttelt. Wenn ein geliebter Mensch stirbt, können wir z.B. für seine Intentionen und das Schicksal, das uns miteinander verbunden hat, erwachen und diesen Menschen noch mehr wertschätzen. Es kann auch ein Erwachen für die Heimat, in der wir unsere Kindheit verbracht haben, für die Eltern, die uns liebevoll großgezogen haben, für die Menschen, denen wir unsere Entwicklung verdanken, sein. Das Erwachen bringt uns weiter. Es ermöglicht uns, unseren „Horizont“ zu erweitern, das Gute mit dem Herzen zu sehen, wie es in „*Der kleine Prinz*“ von A. de Saint-Exupéry so schön ausgeführt wird.

Es kann aber auch ein „böses Erwachen“ sein. Je höher wir erhoben werden, desto mehr sehen wir auch. Ein Erwachen zeigt uns unsere Stärken, aber eben auch die Schwächen, unsere Unvollkommenheit. Es regt uns, ja treibt uns an, an uns zu arbeiten. Es kann ein großes Erwachen für die Gemeinschaften und Völkerzusammenhänge sein. Nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine sagte eine Politikerin: "*Wir sind in einer anderen Welt aufgewacht*". Ein anderer Politiker sprach danach von einem "*düsteren Tag für Europa*".

Letztendlich stellt uns ein Erwachen vor die Frage, wofür wir leben, wofür wir unser Leben einsetzen wollen. In diesem Sinne möge unser Pfingstfest - und das sich darin ausdrückende Vertrauen Gottes in uns - ein Fest des zweifachen Erwachens sein: für unsere unvollkommenen Seiten die wir verbessern und für das Gute, für das wir uns einsetzen wollen.

In den **drei Pfingsttagen** werden wir die Weihehandlung auf Deutsch, Georgisch und Japanisch hören. Am Pfingstmontag, den 29.5. treffen sich Menschen aus unserer Region in Winterbach. Zu diesem Fest-Treffen können alle Interessierten kommen.

Der **Heileurythmie-Kurs** mit Marina Zander (Tel.: 0176 - 5795 6627) wird dienstags um 19:30 Uhr fortgesetzt. Es können noch einige dazukommen.

Auch in diesem Jahr werden wir eine **Tagung**, diesmal im Juni, veranstalten. Die Flyer liegen in der Gemeinde aus.

Wir danken den vielen Menschen, die dieses Programm mitgestalten und unser Gemeindeleben damit in bester Weise bereichern!

Es grüßen Sie sehr herzlich,
Heike Strobl und Richard Dzidzaria

Gottesdienste

Die Menschenweihehandlung

Sonntag	10.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr (nicht am 7.6.)
Donnerstag	8.00 Uhr (nicht am 8.6. und in den Sommerferien)
Samstag	9.00 Uhr

(keine Gottesdienste während der Synode vom 5. - 9.6.)

In Rosenfeld (Fischermühle)

Samstag 1.7./23.9.	9:00 Uhr
--------------------	----------

Die Sonntagshandlung für die Kinder

Sonntags	9:15 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat	11:15 Uhr (nicht am 4.6.!)
Pfingstsonntag	9:15 Uhr
In den Sommerferien nur	9:15 Uhr

Aus dem Gemeindeleben

Montags	Arbeitskreis in Balingen	
19 Uhr	26.6./10.7./11.9.	(Familie Vees, Tel.: 07433-90 73 011) H. Strobl
Dienstags	„Soziale Dreigliederung“ - Lese- und Gesprächskreis	
17:30 – 18:45 Uhr	für alle interessierten Menschen mit	A. Kiedaisch und M. Nadgrabski-Wagner, Tel.: 07071-256 59 74
Mittwochs	Evangelienkreis	
10 Uhr	(nicht am 31.5. und 7.6.)	R. Dzidzaria
14:50-16:20 Uhr	Konfirmandenunterricht	R. Dzidzaria
Donnerstags	Jugendkreis	
17 Uhr	(nach Absprache)	R. Dzidzaria
Freitags	Arbeitskreis „Leben mit den Verstorbenen“	
15:30 Uhr	26.5./ 30.6./21.7./22.9.	R. Dzidzaria

PROGRAMM Pfingsten bis Michaeli 2023

Pfingsten

- So, 28. Mai Pfingstsonntag
09:15 Uhr **Pfingstliche Sonntagshandlung für die Schulkinder**
10:00 Uhr **Die Menschenweihehandlung**
11:10 Uhr **Geistesfrüchte des Menschen**
Ansprache nach der Weihehandlung
R. Dzidzaria
- Mo, 29. Mai Pfingstmontag
10:00 Uhr **Die Menschenweihehandlung** auf Georgisch
11:10 Uhr **Pfingstliche Betrachtung**
(10 – 18 Uhr) *Pfingsttreffen der Region in Winterbach*
- Di, 30. Mai Pfingstdienstag
10:00 Uhr **Die Menschenweihehandlung** auf Japanisch
11:10 Uhr Begegnung mit der japanischen Kultur
- Sa, 3. Juni **Viergliedrige Bildbetrachtung**
10 – ca. 11:30 Uhr mit Brigitte Dieter

Mo, 5. - Fr, 9. Juni Synode in Stuttgart

Tagung in Tübingen
Christentum der Zukunft
Kosmische und irdische Wirklichkeit
Fr. 16. - So. 18. Juni
(Flyer liegen aus)

- Fr, 23. Juni **Seminar** mit Michael Debus, Pfarrer aus Stuttgart
19 Uhr **Die Aufgabe Mitteleuropas**

- Sa, 24. Juni
9:00 Uhr
10 – 13 Uhr
- Johanni**
Die Menschenweihehandlung
Seminar mit Michael Debus
- So, 25. Juni
10 Uhr
9:15 Uhr und 11:15 Uhr
ca. 11:40 Uhr
- Die Menschenweihehandlung**
Die Sonntagshandlung für die Kinder
Johannifest für Kinder
ab 3 Jahren (Anmeldung erbeten)
- 19 Uhr
- Lebensbilder**
Erzählen – Zuhören
- Mi, 28. Juni
19 Uhr
- Shintoismus**
Religion der Natur und der Elemente in Japan
Kaori Mogi, Pfarrerin aus Reutlingen
- So, 2. Juli
11:10 Uhr
- 2. Chronik-Treffen:** Umbau und Erweiterung unserer Kirche
Albrecht Barth erzählt uns vom Bauprozess
- Mi, 5. Juli
19 Uhr
- Johanni-Epistel**
Eine Betrachtung mit H. Strobl
- Sa, 8. Juli
10 – ca. 11:30 Uhr
- Viergliedrige Bildbetrachtung**
mit Brigitte Dieter
- So, 9. Juli
nach der Weihehandlung
- Frohes Sommerliedersingen**
mit Stephan Schulze und Michaela Barth,
mit Gedichten von Dietrich Schlodder
- Mi, 12. Juli
19 Uhr
- Ministrantenabend**
- Sa, 15. Juli
10-12 Uhr
- Putz- und Gartentag**
(alle sind herzlich eingeladen)

Der Märchenbrunnen Schneeweißchen und Rosenrot Ein Marionettenspiel für Kinder ab 4 Jahren	
Fr, 14. Juli	
19:00 Uhr	Einführung mit Spiel für Erwachsene
Sa, 15. Juli	Aufführung um 15:00 Uhr und 17:00 Uhr
So, 16. Juli	Aufführung um 15:00 Uhr und 17:00 Uhr

Mo, 17. Juli
 18:30 Uhr
Gemeindekreis tagt öffentlich
 Einladung – man kann auch kürzer teilnehmen

Mi, 19. Juli
 19 Uhr
 Wie lebe ich mein Christsein (V)
Das Evangelium im Jahreslauf
 Melina Müller, Praktikantin

So, 30. Juli
 19 Uhr
Lebensbilder
 Erzählen – Zuhören

Sommerkurs In den Fußstapfen Jesu Eine Sommerreise ins gelobte Land in Verbindung mit einer Evangelienbesprechung mit Heike Strobl	
Mi, 23. August	10 Uhr und 20 Uhr
Mi, 30. August	10 Uhr und 20 Uhr
Mi, 6. September	10 Uhr und 20 Uhr

Mi, 13. Sept.
 19 Uhr
Buchvorstellung: „Denken mit dem Herzen“
 von Andreas Neider
 H. Strobl

- Mi, 20. Sept. **Friede und Krieg**
 19 Uhr Zwei Motive in den Perikopen des Jahreslaufes
 Pazifismus im Christentum?
 Peter Joachim Knörrich, Pfarrer aus Reutlingen
- So, 24. Sept. **Lebensbilder**
 19 Uhr Erzählen – Zuhören
- Mi, 27. Sept. **„Den orthodoxen Völkern jedoch ...
 ist die Schau der vernünftigen Schönheit
 der geistigen Welt gegeben.“** Sergij Bulgakov
 Ein Blick auf die Ostkirche
 Johannes Roth, Pfarrer in der Gemeinde in Stuttgart-Mitte
- Fr, 29. Sept. **Michaeli**
 10 Uhr **Die Menschenweihehandlung**
 Vorblick
 Fr, 13. - So, 15. Oktober
 Michaelitagung der Region in Stuttgart

KASUALIEN

Taufen

Clara Sophia Nassar Fischer	am 26.03.2023
Sophia Tulasi Teja	am 26.03.2023
Jaron Jakobus Wagner	am 21.05.2023

Bestattungen

Rudolf Gunst	*29.03.1939	+06.05.2023
--------------	-------------	-------------

Neue Mitglieder

Dorothea Knoesel	geb. 1964
Karl Hans Fuß	geb. 1956

Abwesenheiten der Pfarrer

31. Mai – 3. Juni	Fortbildung	R. Dzidzaria
5. - 9. Juni	Generalsynode	beide Pfarrer
15. Juli – 11. August	Urlaub	H. Strobl
12. August – 9. September	Urlaub	R. Dzidzaria

Evangelienlesungen

Perikopen		In der Menschen- weihehandlung	In der Sonntags- handlung für die Kinder
28. Mai	Pfingstsonntag	Johan. 14, 23-31	Apg. 2, 1-12
29. Mai	Pfingstmontag	Johan. 14, 23-31	
30. Mai	Pfingstdienstag	Johan. 14, 23-31	
04. Juni	Trinitatis	Johan. 3, 1-17	dasselbe
11. Juni	Festlose Zeit	Johan. 4, 1-26	Johan. 4, 1-14
18. Juni	Festlose Zeit	Johan. 1, 43-51	dasselbe
24. Juni	Johanni	Mk. 1, 1-11	
25. Joh.	1. Johanni-Sonntag	Mk. 1, 1-11	dasselbe
02. Juli	2. Johanni-Sonntag	Johan. 3, 22-36	Johan. 3, 22-30
09. Juli	3. Johanni-Sonntag	Matth. 3, 1-17	dasselbe
16. Juli	4. Johanni-Sonntag	Matth. 11, 2-15	dasselbe
23. Juli	Festlose Zeit	Mk. 8, 27-9, 1	Mk. 8, 27-38
30. Juli	Festlose Zeit	Matth. 7, 1-14	dasselbe
06. Aug.	Festlose Zeit	Lk. 15, 11-32	dasselbe
13. Aug.	Festlose Zeit	Lk. 9, 1-17	Lk. 9, 1-6
20. Aug.	Festlose Zeit	Lk. 18, 35-43	dasselbe
27. Aug.	Festlose Zeit	Mk. 7, 31-37	dasselbe
03. Sept.	Festlose Zeit	Lk. 10, 1-20	dasselbe
10. Sept.	Festlose Zeit	Lk. 17, 20-37	dasselbe
17. Sept.	Festlose Zeit	Matth. 6, 19-34	Matth. 6, 25-34
24. Sept.	Festlose Zeit	Lk. 7, 11-17	dasselbe
29. Sept.	Michaeli	Matth. 22, 1-14	

Anschriften

Die Christengemeinschaft
Gemeinde in Tübingen
Nauklerstr. 62
72074 Tübingen

Richard Dzidzaria Schönbuchstr. 11, 72074 Tübingen
Pfarrer (07071) 54 95 655
 Fax (07071) 54 95 656
 E-Mail: r.dzidzaria@web.de

Heike Strobl Ebertstrasse 37, 72072 Tübingen
Pfarrerin (07071) 855 37 04
 Mobil: 0151 17809503
 E-Mail: heike.strobl@gmx.net

M. Knipping (07428) 15 44
Finanzkreis Vertreter und Ansprechpartner
 E-Mail: miknipping@online.de

Die Christengemeinschaft wird finanziell ausschließlich durch freiwillige Beiträge, Spenden, Kollekten und Vermächtnisse derer getragen, die ihre Existenz wünschen und daher von ihrem Einkommen geben. Zuwendungen sind steuerlich absetzbar.

Gemeindekonten:

GLS Gemeinschaftsbank Stuttgart
 Kto. 60 72 08 00, BLZ 430 609 67
IBAN: DE69 4306 0967 0060 7208 00
BIV: GENODEM1GLS

Kreissparkasse Tübingen
 Kto. 720 83, BLZ 641 500 20
IBAN: DE45 6415 0020 0000 0720 83
BIC: SOLADES1TUB

Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen IBAN : DE45 6415 0020 0000 0720 83 BIC : SOLADE1TUB